



Caritasverband
Oberlausitz e.V.
Hornjoložiski
zwjazk Carity z.t.

INSTITUT FÜR
KULTURELLE INFRASTRUKTUR
SACHSEN

30 Jahre
1994 - 2024

Bürgerbeteiligung Anlage 1: Konzept

Modellvorhaben „Interkulturelles Jahr Pflege in Vorbereitung einer dreijährigen Berufsausbildung Pflege“ 2024-2028

Ausgangslage

Durch die demographische Entwicklung (erhöhter Pflegebedarf ü80 einerseits, geringe Kohortenstärke bei den potentiellen Ausbildungskandidaten andererseits) sind die Lausitz ebenso wie Niederschlesien und Nordostböhmen in eine fast ausweglose Sackgasse bei der Pflege geraten.

In Niederschlesien werden bis 2028 rund 65% (!) des Pflegepersonals in Rente gehen; auch dort kann das Pflegesystem ohne die Anwerbung von Fachkräften bzw. Auszubildenden aus Übersee nicht stabil gehalten werden.

Das mehrfache Scheitern der Ausbildung von vietnamesischen Fachkräften (Ostritz 2023, Bad Langensalza 2023) deutet auf die Komplexität der Integrationsanforderungen hin; angefangen bei der Fachsprache und vor allem bei einer Überwindung des Assimilationsansatzes.

Unser Modellvorhaben soll Wege aufzeigen, wie diesen Schwierigkeiten sinnvoll und effizient begegnet werden kann. (Siehe im Einzelnen dazu Anlage 1 Konzept und Anlage 2).

Zielstellung

Durchführung eines wissenschaftlich begleiteten Modellvorhabens zur gelingenden Integration ausländischer Pflegefachkräfte auf der Basis des Enkulturationsansatzes (Vogt et al. 2016: *Ankommen in der deutschen Lebenswelt*). Dieser ist jahrhundertlang bewährt, aber neuartig bei Integrationsprozessen innerhalb von Deutschland.

Drei Jahrgänge des Freiwilligenjahres 01.09.2024 bis 31.08.2025 + 2025/26 + 2026/27. Erstmals in Deutschland werden die genuinen Möglichkeiten von künstlerischen Workshops für die Überwindung von Stereotypen bei den Ankommenen, den Pflegeteams und der Stadtbevölkerung systematisch genutzt.

Träger und Verantwortung

- Caritasverband Oberlausitz e.V. Bautzen
Personalwesen der freiwilligen Teilnehmer, deren organisatorische Betreuung
- Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Görlitz
Begleitforschung, Sprachkurse, Workshops, Pädagogische Angebote

Teilnehmer

Pro Jahrgang Internationale Gruppe von ca. 24 Freiwilligen aus aller Welt, darunter:

- Teilnehmer aus West-Kamerun (Kooperationspartner Stadt Bafoussam, Oberbürgermeister ROGER TAFAM und Association Cadé, Prinzessin ESPERANCE)

- Teilnehmer aus der Mongolei (Kooperationspartner Mongolian National University of Medical Sciences, Ulaanbaatar, Prof. Dr. BATNAIRAMDAL CHULUUN, Director School of Traditional Medicine)
- Teilnehmer aus Polen und anderen Mittel- und Osteuropäischen Ländern (Kooperationspartner Medizinische Universität Breslau, Vize Präsident Prof. Dr. TOMASZ ZATONSKI)
- Weitere Teilnehmer weltweit (Kooperationspartner dann zu klären)
- Teilnehmer aus Deutschland, um landeskundliche Kompetenzen in die Gruppe zu integrieren; gleichzeitig Tutoren Sprachunterricht etc. (über die Caritas Deutschland).

Ablauf in Trimestern

- 1.1. **Herbsttrimester in Görlitz** den drei Ebenen a) medizinische Termini und Abkürzungen, b) Hochdeutsch, c) Umgangssprache und lokale Dialekte, plus landeskundliche und allgemeine Elemente aus den Einbürgerungstest.
Intensivkurs: Mo., Di., Do., Fr. von 9 bis 13 Uhr, plus 1 Stunde selbstständige Vor- und Nachbereitung. Weihnachten: **Sprachprüfung B1/B2** (1. Sprachprüfung)
- 1.2. Künstlerische Workshops in vielen Kunstsparten zur Enkulturation der Ankommenden
- 1.3. Praxisbesuche von Pflegeeinrichtungen jeden Mittwoch

2. Wintertrimester von Januar bis Mitte April

Praxiseinsatz 40 Stunden pro Woche an ausgewählten Einrichtungen der Caritas im Strukturwandelgebiet und im weiteren Deutschland.

3. Sommertrimester von Mai bis Juli in Görlitz

- 3.1. Fortsetzung Sprachkurs mit Landeskunde und Enkulturationsaspekten (2. Sprachprüfung)
- 3.2. Künstlerische Workshops gemeinsam mit der Stadtbevölkerung, Teilnahme an Sommerfeste, Jahresabschlüsse der Musikschule etc. mit der Zielstellung, an der Öffnung der Stadtgesellschaft weiterzuarbeiten

Kooperationspartner

- Deutsche Bischofskonferenz,
- Caritas Deutschland,
- Caritas Pforzheim (hier aktuell eine Gruppe von 11 Kamerunern in der Pflegeberufsausbildung; <https://www.swr.de/swr/aktuell/baden-wuerttemberg/karlsruhe/caritas-pforzheim-bildet-menschen-aus-kamerun-aus-100.html>; <https://www.baden-tv.com/mediathek/video/aus-kamerun-in-die-goldstadt-auszubildende-bei-der-caritas/>;
- lokale Pflege- und Pflegeausbildungseinrichtungen,
- Medizinische Universität Breslau und Mongolian National University of Medical Science Ulaanbaatar
- das internationale wissenschaftliche Netzwerk des IKS

Ertrag 1: *Praktisches Handbuch „Erwartungsmanagement Integration“*

Erarbeitung eines praktischen Handbuches „*Erwartungsmanagement Integration*“ für Pflege-Ausbildungsstellen und für die weitere Lausitzer Strukturwandelregion auf der Basis des Enkulturationsansatzes in Auswertung der Erkenntnisse aus dem Modellvorhaben.

Ertrag 2: Digitales Wörterbuch Pflege (App)

Digitales Wörterbuch Pflege (App) auf den benötigten drei Ebenen (a1) medizinische Termini und (a2) klinikinterne Abkürzungen, (b) Hochdeutsch, (c1) Umgangssprache und (c2) lokale Dialektausdrücke; jeweils in den Sprachen (1) deutsch, (2) französisch, (3) englisch, (4) polnisch; gegebenenfalls zu erweitern. Unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Mannheim (Fachsprachprüfung Pflege B2) und der TU Dresden / Gelbe Liste (www.washabich.de).

Ertrag 3: Observatorium Pflege

Multidimensionales und länderübergreifendes *Observatorium Pflege* auch mit Blick auf die Situation in Polen und der Tschechischen Republik sowie den Herkunftsländern der Teilnehmer, das der Differenz des Gesundheitsverständnis in den betreffenden Ländern (Eric de Rosny u.a.) Rechnung trägt und empirische Grundlagenarbeit leistet, die unmittelbar in das o.g. Handbuch eingeht.

Vorbereitungstagung

am 8./9. Dezember 2023 im Raum Görlitz

Laufend aktualisiertes Programm unter <https://kultur.org/was-ist-gesundheit/>

Bürgerbeteiligung 09.12.2023, 09:15 – 12:15 Uhr

Die Hinweise und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger der Europastadt Görlitz/Zgorzelec sowie der Interessierten an Pflegeberufen sollen in die Weiterarbeit am Konzept eingehen und eine breite Verankerung des Vorhabens unter den Bürgern und Institutionen ermöglichen. Unterlagen und Laufend aktualisiertes Programm unter <https://kultur.org/veranstaltungen/buergerbeteiligung-interkulturelles-jahr-pflege/>

Vorbereitungsfinanzierung 01-12/2023

Landesdirektion Sachsen AZ 31-1222/14/183-ZR und Chrysantil-Stiftung

Dokumente für die Bürgerbeteiligung

- (0) Vogt /Bognitz / Knoll: Einladung zur Bürgerbeteiligung am 09.12.2023
- (1) Vogt /Bognitz: *Konzept des Vorhabens „Interkulturelles Jahr Pflege (Görlitz)“*
- (2a) Vogt, Matthias Theodor (2023): *Umgang mit Unterschieden. In Vorbereitung von Forschung zu einer enkulturativen Pflegestrategie in der dreifachen Peripherie von Ostsachsen, Niederschlesien und Nordost-Böhmen.*
- (2b) Englische Fassung: *Managing Difference. Preliminary Research to an Enculturational Care Strategy in the Triple Periphery of Eastern Saxony, Lower Silesia and North-Eastern Bohemia.* In: Koltai, Zsuzsa; Vogt, Matthias Theodor (editors): *Cross-cultural resilience building / Interkulturelle Resilienz stärken. Tudásmenedzsment 2023/ special issue #3, Pécs University.*
- (3) Vogt, Matthias Theodor, Schreiter, Nathalie; Mandakh, Namuundari; Miguoué, Jean-Bertrand (2023): *Interkulturelles Erwartungsmanagement von Ankommenden, Stadtbevölkerung und Pflegeteams. Bericht über das Forschungsseminar zum Projekt Interkulturelles Jahr Pflege im Master Studiengang Kultur und Management.* Sommersemester 2023, Hochschule Zittau/Görlitz.

Weitere Vorarbeiten

- Vogt, Matthias Theodor; Fritzsche, Erik; Meißelbach, Christoph (2016): *Ankommen in der deutschen Lebenswelt. Migranten-Enkulturation und regionale Resilienz in der Einen Welt*. Geleitwort von Rita Süßmuth und Nachwort von Olaf Zimmermann. Berliner Wissenschafts-Verlag 2016, 526 S., ISBN: 978-3-8305-3716-8. (download unter https://kultur.org/wordpress/wp-content/uploads/EJM_2016_1-2_Ebook-Ankommen.pdf; zur Vorstellung mit Rita Süßmuth und Olaf Zimmermann siehe <https://kultur.org/forschungen/merr/>)
- Vogt, Matthias Theodor (2021d): *On the threshold to visibility and dignity. The long story of Polish migrants at Görlitz/Zgorzelec*. In: Inocent-Mária V. OP Szaniszló (Ed.), *Invisible migrant workers and visible human rights*. Angelicum Press., Rome (pp. 169-187)
- Vogt, Matthias Theodor (2021f): *Elemente einer Sozioökonomie der Frauen in Kamerun. Text und fünfzig kommentierte Graphiken*. In: Vogt et al: *Katalog Kamerun mit den Augen von tausend Frauen, Görlitz 2021, S. 127-244*. | *Elements of a socio-economy of women in Cameroon. Text and fifty annotated graphs*. In: Vogt et al: *Katalog Kamerun mit den Augen von tausend Frauen, Görlitz 2021, S. 245-356*. (zum Vorhaben siehe <https://kultur.org/veranstaltungen/kamerun-mit-den-augen-von-tausend-frauen/>).
- Vogt, Matthias Theodor (2022a): *The Corona Juventocide. Political immunosenescence due to distorted census weight at the expense of young age cohorts*. ISSN 2036-7821, Year 14, Volume 1/2022, pp. 33-94 amministrativamente. *Journal of Administrative Law (Classe A)*, Università degli Studi di Roma “Foro Italico” <http://www.amministrativamente.com/index.php/formez/issue/view/836>